



Termine

24.06. - 27.06.2021

23.09. - 26.09.2021

02.12. - 05.12.2021

Kosten

Gesamtbetrag 1500 Euro

Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und kleinere Speisen für „zwischen durch“.

Bei einer Stornierung 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung beträgt die Ausfallgebühr 60 % und bei 14 Tagen 80% des Gesamtbetrages. Danach, aufgrund der kleinen Gruppe, 100 %.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten außerhalb des Lehrgangs sind in dem o. g. Gesamtbetrag **nicht** enthalten. Am Veranstaltungsort ist die Möglichkeit der Übernachtung gegeben.

Bei Bedarf bitte selber buchen! Für Kursteilnehmer pro Nacht: Übernachtung mit Frühstück 85,- €.

Voraussetzungen

Bereitschaft zur Selbstreflexion, keine akute Trauer, die Anfertigung von Hausaufgaben zwischen den einzelnen Treffen. Die Kursteile können nur geschlossen belegt werden.

Veranstaltungsort
 Hotel Vienna House Easy
 Am Hofgarten
 Navi-Eingabe: Jahnstraße 4
 89312 Günzburg
 Telefon: 08221/3510



Vielfältige Möglichkeiten der Einkehr in der unmittelbar gelegenen Stadtmitte. Kostenpflichtiges Parkhaus am Hotel.

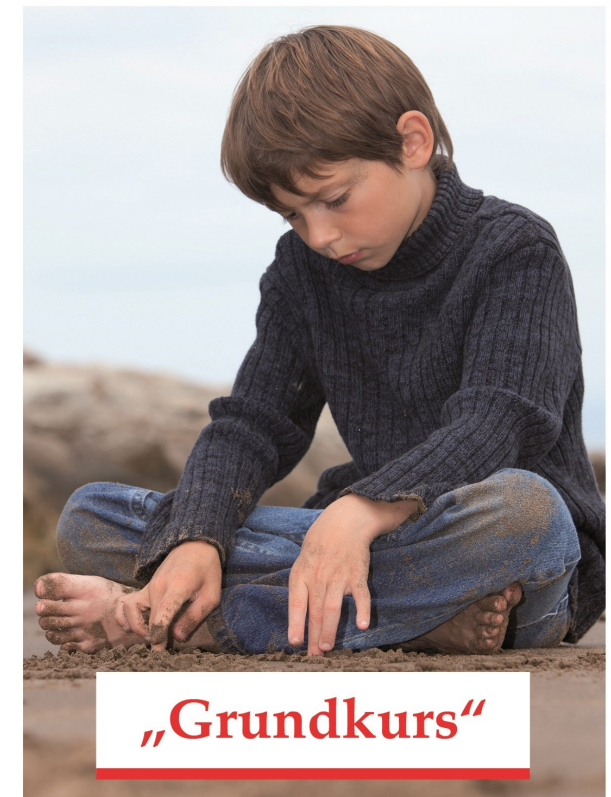
Veranstalter

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Kinder- und Jugendhospizdienst
 Sylvia-Maria Braunwarth
 Ludwig-Heilmeyer-Str. 19
 89312 Günzburg
sylvia-maria.braunwarth@malteser.org

Tel.: (08221) 20 70 792

Fax: (08221) 363719

www.malteser-kinderdienste.de



„Grundkurs“

Trauernde Kinder, Jugendliche und deren nahestehenden Bezugspersonen begleiten

Die Themen orientieren sich an den Empfehlungen der BAG Trauer



Für immer anders

Trauer ist eine der existenziellsten Erfahrungen in unserem Leben, die uns tief erschüttert. Gleichzeitig wohnt ihr eine große Kraft inne. Sie hat viele Gesichter, denn jeder trauert auf seine ganz persönliche Weise, jenseits von richtig oder falsch. So verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen „anders“ als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der praxisorientierten Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und im Bereich von Unterstützungsmöglichkeiten im sozialen Umfeld von Kindertagesstätte, Schule und Trauergruppe.



Dozentin & Autorin
Mechthild
Schroeter-Rupieper
Lavia-Institut für
Familientrauerbegleitung
Weidekamp 16
45886 Gelsenkirchen

Frau Schroeter-Rupieper bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern qualifizierte Unterstützung in Form von persönlicher Beratung und Begleitung in Zeiten von Krankheit, Abschied, Tod und Trauer an.

„Grundkurs“

Insgesamt 86 UE zzgl. 14 UE selbstorganisierter Arbeit – **100 Unterrichtseinheiten**

3 verlängerte Wochenenden

Donnerstag: 17:00 – 21:00 Uhr

Freitag: 09:30 – 18:30 Uhr

Samstag: 09:30 – 18:30 Uhr

Sonntag: 09:30 – 15:00 Uhr

Inhalte

TEIL 1

- Selbsterfahrung - Blick auf die eigene Kindheit und Jugend
- Nähe & Distanz in der Begleitung, Psychohygiene
- Todesverständnis von Kindern und Jugendlichen
- Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen
- Trauerpersönlichkeiten im Familiensystem
- Ziele und Grenzen der Familientrauerarbeit
- Trauermodelle von Worden, Smeding, Kachler
- Kreative Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und Musik in der Gruppe

TEIL 2

- Organisatorische und inhaltliche Planung von Kleingruppen mit trauernden Kindern
- Gesprächsanregungen im Gruppengespräch / praktische Übungen
- Inhaltliche Planung von Elternabenden und Elterngesprächen
- Evtl. Themenabende für Gruppenmitglieder und öffentliche Arbeit (Schule, Kindertagesstätte)
- Kreative Methodenwerkstatt
- Symbolarbeit
- Begleitung trauernder Eltern bei Verwitwung oder Tod eines Kindes (auch nach Fehl- und Todgeburten)
- Musik in der Trauer

TEIL 3

- Gesprächsanregungen im Einzelgespräch / praktische Übungen
- Besonderheiten bei der geschlechtsspezifischen Trauerarbeit
- Spiritualität, Hoffnungsbilder
- Urnenbemalung
- Möglichkeiten der Abschiednahme bei oder nach der Beerdigung
- Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und Musik im Einzelgespräch
- Abgrenzung zwischen Notfallseelsorge, Therapie und Trauerbegleitung
- Transfer von Trauermodellen und Praxiserfahrung / Fallbeispiele

Hausaufgaben

Zu Teil 1

- Interviewgespräch mit einem Kind/Jugendlichen zu einer Trauererfahrung inkl. Gesprächsprotokoll
- Lesen der Trauermodelle

Zu Teil 2

- Schriftliche Erarbeitung eines Bilderbuches nach den Traueraufgaben von J.W. Worden. Vorstellung im Seminar.

Abschluss

Sie müssen keine Prüfung ablegen, jedoch eine praxisorientierte Facharbeit erstellen. Sie erhalten ein Zertifikat.

Wissensvermittlung

Im Plenum, Kleingruppe, Peergruppe, Eigenarbeit, kollegialer Austausch, kreative Methoden und Kennenlernen von Medien.

